

27.07.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

in unserem heutigen Newsletter informieren wir über neue Entwicklungen des Handelsstreits zwischen den USA, Europa und China. Im neuen Solar-Interview spricht sich Michael Maximilian Mueller, Vorstand der sologico AG, die das gleichnamige PV-Handelsportal betreibt, gegen Protektionismus aus und warnt vor den Folgen für die Märkte und besonders die Endverbraucher.

Außerdem blicken wir zurück auf die Intersolar North America und freuen uns, ein neues Format ankündigen zu können: Die Solar-News als Videonachrichten.

### **Solar-Handelskrieg droht nun auch in Europa**



*SolarWorld-Chef Asbeck: „Wir setzen uns für einen fairen Wettbewerb in Europa ein“*

Die SolarWorld AG (Bonn) begrüßt die am 26.07.2012 von der europäischen Herstellerinitiative "EU ProSun" veröffentlichte Einreichung einer Handelsbeschwerde gegen illegales Preisdumping chinesischer Photovoltaik-Produzenten.

Die Unternehmen erheben Dumping-Vorwürfe gegen chinesische Photovoltaik-Hersteller. Die Europäische Kommission hat nun 45 Tage Zeit, zu entscheiden, ob sie eine Untersuchung durchführt.

„Es geht uns um einen nachhaltigen Ausbau der Solarenergie in Europa und um fairen Wettbewerb“, so Milan Nitzschke, Präsident und Sprecher von EU ProSun sowie Konzernsprecher und Marketingchef von SolarWorld.

Die Europäische Kommission äußerte sich bislang nicht zu der Beschwerde. Das Bündnis "Coalition for Affordable Solar Energy" (CASE) verurteilte den Schritt. Das chinesische Handelsministerium (MOFCOM) warnte bereits vor Vergeltungsmaßnahmen.

#### **Weitere Informationen:**

- [SolarWorld begrüßt Handelsbeschwerde gegen Preisdumping von Photovoltaik-Produkten in Europa](#)
- [SolarWorld reicht Dumping-Beschwerde gegen chinesische Photovoltaik-Hersteller bei der Europäischen Kommission ein](#)
- [Suntech weist SolarWorlds Vorwürfe bezüglich Dumping von Photovoltaik-Produkten in Europa zurück](#)

#### **Pressespiegel:**

- Süddeutsche Zeitung: [Energie - Solar: Solarfirmen verklagen Konkurrenz aus China in Brüssel](#)
- Manager Magazin: [China droht Europa mit heftigem Solar-Krieg](#)
- FOCUS: [Dumping-Klage gegen billige Solarmodule; Chinas Solarbranche ruft Peking zu Hilfe](#)
- WELT ONLINE: [Chinas Solar-Riesen drohen Europa mit Handelskrieg](#)

## Photovoltaik-Preisindex Juni 2012

### Hoher Preisdruck trotz sinkender Lagerbestände und wachsender Auftragslage

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit Mai 2012	Trend seit Januar 2012
<b>Kristalline Module</b>			
Deutschland	0,93	-3,1 % ↓	-13,1 % ↓
China	0,66	-4,3 % ↓	-16,5 % ↓
Japan	0,94	-2,1 % ↓	-10,5 % ↓
<b>Dünnschichtmodule</b>			
CdS/CdTe	0,60	-1,6 % ↓	-11,8 % ↓
a-Si	0,53	-3,6 % ↓	-11,7 % ↓
a-Si/μ-Si	0,62	-4,6 % ↓	-18,4 % ↓

Im Juni 2012 sanken die Preise für kristalline Photovoltaik-Module im Durchschnitt um 2,1 % bis 4,3 %. Den höchsten Preisrückgang meldet unser Partner sologico für Module aus China mit -4,3 %.

Dünnschichtmodule auf Basis von a-Si/μ-Si wurden sogar 4,6 % günstiger gehandelt als im Mai 2012. [Zum PV-Preisindex](#)

### Überangebot bleibt, Preise sinken weiter

In Deutschland haben der Kompromiss im Vermittlungsausschuss und der Beschluss der EEG-Novelle in Bundestag und Bundesrat Klarheit über den gesetzlichen Rahmen in den nächsten Monaten geschaffen. Zwar blieb vor allem die Höhe der Kürzungen gleich, doch die Einführung einer zusätzlichen Vergütungskategorie von 10 bis 40 kWp ist als äußerst positiv zu beurteilen.

Die Preise sofort verfügbarer Modultypen einiger Tier-1-Hersteller steigen Ende Juni sogar wieder leicht, da Projekte bis spätestens Ende des Monats fertiggestellt werden mussten, um noch eine höhere Vergütung zu erhalten.

Ein Überangebot an Modulen besteht allerdings weiterhin, betont sologico. Daher geht die markenunabhängige Vermittlungsplattform trotz einer Zunahme von Aufträgen und zurückgehender globaler Lagerbestände für die nächsten Monate weiterhin von sinkenden Preisen aus.

### Neues Solar-Interview

#### Michael Maximilian Mueller, CEO der sologico AG, über den Wandel des globalen Solar-Markts und die regionalen Photovoltaik-Märkte



Im Mittelpunkt des Interviews stehen aktuelle Entwicklungen in südamerikanischen Ländern wie Brasilien, oder in Südostasien und Afrika sowie neue Vertriebskonzepte.

Außerdem nimmt Mueller Stellung zur gegenwärtigen Diskussion über Schutzzölle gegen chinesische PV-Importe und deren Folgen für den Markt und für Endkunden. Mueller warnt vor höheren Kosten durch Schutzmaßnahmen, möglichen Kapazitätsengpässen und höheren Preisen, die wiederum die Entwicklung neuer Absatzmärkte behindern könnten.

*Foto: Maximilian Mueller, Chief Executive Officer der sologico AG (Zug),*

**Michael Maximilian Mueller über Schutzzölle auf chinesische Module:** "In Deutschland – aber auch vielen anderen Ländern – würden die durchschnittlichen Kosten für Photovoltaik-Anlagen steigen, da die chinesischen Produkte derzeit die preiswertesten auf dem Markt sind. Solange es den Herstellern nicht gelingt, diese Kosten in anderen Bereichen wie beispielsweise dem Vertrieb einzusparen, erhöhen sich zwangsläufig die Preise der Produkte. Höhere Kosten bedeuten, dass weniger Anlagen verkauft werden, was wiederum zu niedrigeren Renditen führen würde.

## Anzeige

### Photovoltaik-Anschlussdose Westlake (PV-JB/WL-H) besteht Salznebeltest



Die Anschlussdose Westlake von Multi-Contact hat den Salznebeltest nach DIN EN 60068-2-52:1996 erfolgreich bestanden.

Die Westlake PV-JB/WL-H ist TÜV und UL zertifiziert.

Die flache Bauform der Dose (120×116×23mm) ermöglicht eine Installation direkt unter der Modulrahmenkonstruktion. Hierdurch wird im Installationsprozess wertvolle Zeit eingespart, denn ein Abwinkeln der Flachbandleiter entfällt. Der Anschluss erfolgt durch Schweißen, Löten oder Klemmen.

Die Westlake ist mit den Steckverbindern MC3, MC4 und MC4PLUS von Multi-Contact bestückbar. Weitere Informationen: [www.multi-contact.com](http://www.multi-contact.com)

### Messerückblick: Der Solarserver auf der Intersolar North America

Bereits zum fünften Mal präsentierte sich der Solarserver auf der Intersolar North America 2012 in San Francisco. Vom 10. - 12.07.2012 informierten sich zahlreiche Akteure aus der weltweiten Solarbranche über die Angebote des internationalen Portals [www.solarserver.com](http://www.solarserver.com) und tauschten sich am Messestand im Moscone Center mit den Machern des Weltportals zur Photovoltaik und Solarthermie aus.



Christian Roselund, internationaler Korrespondent für [www.solarserver.com](http://www.solarserver.com) berichtet im Interview mit RERI PV.tv auf der Intersolar North America über die Zielgruppen, Inhalte und Services des Portals, das seine Reichweite beträchtlich steigern konnte.

Besonders in den USA und in Indien, aber auch in Europa und mehr und mehr in Asien ist der internationale Solarserver eine verlässliche und aktuelle Informationsquelle für die globale Solarindustrie.

[Zum Interview](#)

### Der nächste Schritt: Tägliche Solarserver-Nachrichten als Video

Auf der Intersolar Europe 2012 startete der Solarserver eine Kooperation mit RERI PV.tv, die schon bald Früchte trägt: Ab August werden die Solarserver-Nachrichten in einem neuen Format veröffentlicht. Die Video-Nachrichten, basierend auf den Berichten der deutschen und internationalen Redaktion, werden am frühen Abend gesendet und eignen sich auch für den mobilen Zugriff mit Smartphones



Noch vor der Tagesschau bieten die Daily Solar News einen Überblick der wichtigsten Ereignisse in der internationalen Solar-Branche in deutscher und englischer Sprache.

Einen ersten Eindruck vermitteln die Probeaufnahmen dieser Woche:

[Solar-Nachrichten- Der Tag](#)

[Solar Daily News](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 2.500 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der  
Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,  
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30  
E-Mail: [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de);

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:  
[solarserver.de/registrierung](http://solarserver.de/registrierung)

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)